

Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

„Bund unterstützt Gemeinde mit rund 290.000 Euro!“

Christine Lambrecht im Gespräch mit Bürgermeister Klaus Jäger in der Klosterstadt

Viernheim, im August 2009 - Auf ihrer Tour durch die Gemeinden im Kreis besuchte die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) in Begleitung von Brigitte Sander (SPD), Werner Groß (SPD) sowie Frank Schierk, (Fraktionsvorsitzender) Bürgermeister Klaus Jäger, um sich bei ihm nach der Umsetzung des Konjunkturprogramms vor Ort und damit zusammenhängende Investitionen in städtische Infrastrukturmaßnahmen zu erkundigen.

Durch das Sonderinvestitionsprogramm des Landes und das Konjunkturpaket II des Bundes können in Lorsch nunmehr Maßnahmen angegangen werden, deren Umsetzung sonst nicht möglich gewesen wären. Rund 1,2 Mio. € stehen der Stadt Lorsch aus diesen beiden Fördertöpfen zur Verfügung.

Als erste Maßnahme des Investitionsprogramms soll auf dem Gelände der Werner-von-Siemens Schule eine moderne Leichtathletikanlage errichtet werden, die in Zukunft erheblich zur Erweiterung des Schulsports beitragen wird. Einen Teil der Kosten übernimmt der Schulträger Kreis Bergstrasse. Der Förderverein der Schule wird für diese Projekt Spenden sammeln. In gewissem Umfange können auch Lorscher Vereine diese Anlage mit benutzen.

Eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit für die Lorscher Vereine soll eine neue Schulsporthalle am Wingertsbergweg bieten. Kreis und Stadt wollen die Kosten gemeinsam tragen. Der städtische Anteil an diesem Projekt wurde mit 700.000 Euro angesetzt. Die Stadtverordnetenversammlung hat sich für diese Investition ausgesprochen.

Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Neben der Feuerwehr soll die DRK-Ortsvereinigung Lorsch ebenfalls auf dem Grundstück Nibelungenstraße 134 untergebracht werden. Umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen im Keller- und Erdgeschoss des ehemaligen Wohngebäudes und des Reisebüros müssen zuvor getätigt werden, bevor der Umzug stattfinden kann. Auch eine vom DRK gewünschte Fahrzeughalle kann mit den Bundesmitteln finanziert werden.

Die Bundestagsabgeordnete verwies darauf, dass entsprechende Bau- und Sanierungsarbeiten durch die Möglichkeiten der freihändigen Auftragsvergabe bei regionalen Unternehmen in Auftrag gegeben werden können. „Das hilft, die örtliche Bauwirtschaft zu fördern und Arbeitsplätze zu sichern“, so Christine Lambrecht.

„Vor allem der Mittelstand vor Ort profitiert von dem Paket“, machte Christine Lambrecht während des Gesprächs deutlich. Im Vordergrund stehe dabei die Signalwirkung, die das Konjunkturprogramm den Gemeinden gebe.

Als Ersatzmaßnahmen stehen die Sanierung der Freizeitanlage „Sachsenbuckel“, die Sanierung der Toilettenanlage mit Installation eines Behinderten-WC's im Souterrain der Nibelungenhalle und die Sanierung von Straßen auf dem Programm. Außerdem befinden sich noch energetische Maßnahmen am Haus der Vereine sowie Giebauer Haus auf dem Wunschzettel.

Thema des Gesprächs war außerdem noch das aktuelle Großprojekt von Stadt und Land zur „Verbesserung der Erlebbarkeit der Welterbestätte und ihres Umfeldes“, um die Vermittlung der kultur- und geistesgeschichtlichen Bedeutung der Welterbestätte Kloster Lorsch zukünftig besser möglich zu machen. Bürgermeister Jäger informierte Christine Lambrecht über die Hintergründe und Ziele des Gesamtprojektes, das bis 2013 fertig gestellt sein soll. Da weder Land noch Kommune das Projekt in seiner Gesamtheit schultern können, wurden fördernde Mittel beim Bund beantragt und von dort auch bewilligt.